

Inhaltsverzeichnis

[<<< vorherige Sage](#) | [XXXVIII. Versunkene Wagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Früher führte ein Weg von Göritz nach Vetschau durch den sogenannten Stradow Grund. Es giebt Leute in Stradow, welche erzählen, dass aus diesem Grunde oftmals zur Nachtzeit eine Kutsche, mit schwarzen Pferden, welche aber alle ohne Köpfe waren, bespannt, angefahren gekommen ist. Die Leute haben oft, wenn ihnen die Kutsche begegnet ist, ausweichen müssen, um das Gespann vorbei zu lassen. Wenn sie in einem solchen Falle nicht gleich bei Seite getreten sind, so sind sie so heftig zur Erde geworfen worden, dass ihnen alle Glieder im Leibe weh gethan haben. Die Kutsche soll deshalb aus dem Stradow Grunde kommen, weil einst eine solche darin zur Nachtzeit versunken ist. Stradow.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt002&rev=1675161108>

Last update: **2025/01/30 11:29**

